



FREIE WÄHLER-Fraktion

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
Herrn Franz-Rudolf Urhahn
- Hauptamt –
Rathaus Mörfelden
Westendstr. 8
64546 Mörfelden-Walldorf

Mörfelden-Walldorf, 21.05.2024

Betreff: Aussetzen Zahlung Hessenkasse für das Jahr 2024

Bezug: Haushaltsgenehmigung für den Kreis Groß-Gerau für das Jahr 2024
Haushaltsentwurf 2024 für Mörfelden Walldorf

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- „ 1) Der Magistrat wird beauftragt, bis zur Sommerpause zu berichten, unter welchen Voraussetzungen die Rückzahlung an die Hessenkasse erneut ausgesetzt werden kann.
- 2) Als Konsequenz des Berichts soll die Stadtverordnetenversammlung darüber beraten und beschließen, ob die Aussetzung beantragt werden soll.
- 3) Die aus 2) möglicherweise entstehenden Auswirkungen sind im Nachtragshaushalt 2024 darzustellen.

Begründung:

Mit Genehmigung des Haushaltes 2024 des Landkreises Groß-Gerau hat sich die finanzielle Lage für Mörfelden-Walldorf deutlich verschärft. Durch die Erhöhung der Umlageverpflichtungen kommen allein in 2024 weitere 2,7 Millionen Euro an Aufwendungen auf die Stadt Mörfelden-Walldorf zu.

Um diese Aufwendungen finanzieren zu können, bestünde die Möglichkeit, die Zahlungen an die Hessenkasse auszusetzen. Dies würde den Haushalt um rund 900.000€ entlasten, somit um ca. ein Drittel der zusätzlichen Umlagen. Dies dient einer Teilentlastung der Bürger*innen in unserer Stadt.

Schon zu „Corona-Zeiten“ konnte und wurde die Zahlung an die Hessenkasse ein Jahr lang ausgesetzt.

Stephan Middelberg
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler